

Ankündigungen

DV IGMIB

11. DV IGMIB am 29. Mai 2015 in Bern

Mit der Demission von Walter Leist wird an der 11. Delegiertenversammlung ein neuer Präsident gewählt.

Vorgeschlagen wird SP-Nationalrat Matthias Aebischer.

Details zu seiner Person finden Sie unter www.matthiasaebischer.ch.

Schlussfeier MIB 2015

Neuer Termin Schlussfeier MIB: 26. Juni 2015

Die diesjährige Schlussfeier der Musikinstrumentenbauer/in muss leider aus Kapazitätsgründen im BBZ verschoben werden. Bitte reservieren Sie sich diesen Termin!

Lehrmeisterschulung & Infotag

Lehrmeisterschulung & Infotag am 11. September 2015 im BBZ Arenenberg

Vormittag: Weiterbildung der Ausbildungsverantwortlichen

Nachmittag: Infotag für Ausbildungsverantwortliche & Eltern

Cantars Kirchenklangfest 2015



FASZINATION ORGEL-BAU

Von Mitte März bis Anfang Juni 2015 findet in 13 Kantonen, das zweite Kirchenklangfest statt. An 36 Tagen stehen Kirchenkonzerte, Lesungen, Theateraufführungen und viele weitere Anlässe auf dem Programm.

Die GSO hat am **18. April 2015** in der St. Martinskirche in Olten ein buntes Programm unter dem Titel «Faszination Orgel-Bau» organisiert.

Neben diversen Aufführungen kann eine Orgelbauerwerkstatt und eine Ausstellung mit Orgelaquarellen von Thomas Wälti, Präsident der GSO, besucht werden.

Detaillierte Informationen entnehmen Sie bitte:

<http://www.cantars.org/programm/uebersicht/olten-orgelbau>

Sonderausstellungen



Eine Prinzessin

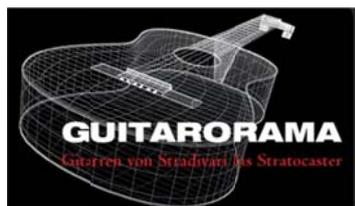
in neuem Gewand – eine Hausorgel erhält ein neues Gehäuse und ihren Klang zurück

In der Musikinstrumentensammlung Willisau findet zurzeit eine wunderbare Sonderausstellung zum Thema Hausorgel statt. Für diese spezielle Ausstellung hat Thomas Wälti, 13 Bilder mit Hausorgeln gemalt.

Die Sonderausstellung wie auch die Bilder sind bis zum 3. Juli 2015 zu besichtigen.

Zusätzliche Informationen und Öffnungszeiten entnehmen Sie bitte:

<http://www.musikinstrumentensammlung.ch/db/daten/Flyer%20Sonderausstellung%20Hausorgel%20MIS%20Willisau.pdf>



GUITARORAMA

Gitarren von Stradivari bis Stratocaster

Im historischen Museum Basel findet noch bis am 26. April 2015 eine Sonderausstellung über die Gitarre statt.

Mit „Guitarorama“ bietet das historische Museum für Musik in Basel ein Panorama an unterschiedlichsten Instrumenten und Klängen in dem die vielfältigen Facetten der Gitarre mit allen Sinnen entdeckt werden können.

Zusätzliche Informationen und Öffnungszeiten entnehmen Sie bitte:

<http://www.hmb.ch/sonderausstellungen/Guitarorama.html>

Eliane Spycher, GL IGMIB

Mehrsprachigkeit im Beruf Schlussveranstaltung am 19. März 2015



Begrüssung durch Jörg Gobeli



Besuch Posten 3, LSA / LA



Schlussfeier mit musikalischer Darbietung
der Lernenden



Gastroteam Arenenberg

Eine würdige Feier zum Abschluss

Rund vier Jahre nach dem offiziellen Start des Projektes „Mehrsprachigkeit im Beruf – vom Problem zur Chance“ fand am 19. März 2015 im BBZ Arenenberg die Abschlussveranstaltung statt.

Teilnehmende waren Lernende, Lehrpersonen, üK-Leitende, Berufsbildner, Vertreter/innen des Staatssekretariats für Berufsbildung, Forschung und Innovation (SBFI), der Kantone und des Kantons Thurgau, des BBZ Arenenberg, des Eidgenössischen Hochschulinstituts für Berufsbildung (EHB), der IGMIB, Mitwirkende im Projekt und weitere Gäste.

Mit ihnen konnten zu Leitfragen Erfahrungen ausgetauscht und dabei Ergebnisse und Empfehlungen für andere Berufe formuliert werden. Dabei war der unterschiedliche Bezug der Teilnehmenden zum Projekt sehr wertvoll.

Folgende Themenbereiche wurden an 3 Posten bearbeitet:

1. Ausbildungsbetriebe und überbetriebliche Kurse
2. Berufsfachschule und Arenenberg
3. Lern-/Sprachatelier (LSA) und Lehrstellenaustausch (LA)

Am Nachmittag ab 15.00 Uhr fand dann die eigentliche Schlussfeier statt. Eröffnet wurde sie mit der Begrüssung durch den Präsidenten der IGMIB. Dabei zeigte er auf, warum es dieses Projekt unbedingt gebraucht hatte, was für Aktivitäten es sonst noch ausgelöst hat und über welche wichtigen Meilensteine es nun zum Abschluss gekommen ist. Anschliessende Grussansprachen von Dr. Paul Roth, Generalsekretär des Departementes für Bildung und Kultur, Martin Huber, Direktor des BBZ Arenenberg sowie Jean-Pierre Perdrizat, Leiter des Zentrums für Berufsentwicklung im EHB bereicherten den festlichen Akt.

Mitreissende musikalische Darbietungen von Lernenden am Klavier und abschliessend auch noch ein durch eine Lernende vorgetragenes, stimmiges Lied umrahmten den festlichen Anlass. Ein reichhaltiger Apéro - natürlich mit bestem Wein vom Arenenberg - animierte draussen bei herrlichem Wetter für einen weiteren lockeren Austausch unter den Anwesenden.

Vor dem Abschluss der Feier informierten die zuständigen Moderatorinnen und Moderatoren über die Ergebnisse aus den drei Posten. Diese zusätzlichen Erkenntnisse aus der Tagung werden nun schriftlich aufgearbeitet und in die Projektdokumente integriert.

Dank grossem Einsatz des Projektteams, der mitwirkenden Lehrpersonen und üK-Leitenden, der Lernenden - welche erfreulich engagiert mitdiskutiert haben - sowie der vielen Beiträge aller Teilnehmenden gab dieser Anlass weitere wertvolle Informationen zur mehrsprachigen Ausbildung und ermöglichte einen gut gelungenen Abschluss des Projekts.

Das hoch motivierte und perfekt funktionierende Gastro-Team im Arenenberg und die ideale musikalische Umrahmung durch Lernende, die sich als talentierte Musiker präsentierten, haben wesentlich zur guten Stimmung beigetragen.

Nochmals ein herzlicher Dank an alle, welche zum Gelingen dieser Tagung beigetragen haben!

Am 3. September 2015 wird die 4. Tagung für Kleinberufe im EHB stattfinden. Dabei sollen die Projektergebnisse ein zentrales Thema bilden.

Auch wenn noch lange nicht alle Probleme gelöst sind und die Entwicklungsarbeit im Bereich der Mehrsprachigkeit unbedingt weitergeführt werden muss, bin ich überzeugt, dass wir mit diesem Projekt ein gutes und tragfähiges Fundament gelegt haben.

Walter Leist, Präsident IGMIB

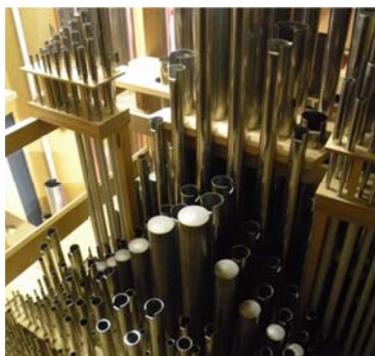
SwissSkills Schlussevent



Ausblick von der Dachterrasse



Simon Hebeisen, Organbau Goll



Klangwelt der Orgel, ein Teil der 4'387 Pfeifen



Pepito Zwahlen, Präsentation Netzwerk KB

Nach dem erfolgreichen Abschluss der Sonderschau Kleinberufe an SwissSkills Bern 2014 fand am **31. Januar 2015 im Kunst- und Kulturzentrum Luzern (KKL)** die Schlussveranstaltung mit allen beteiligten Oda statt.

Am Vormittag durften wir unter Führung zweier KKL-Mitarbeiterinnen das Kunst- und Kulturzentrum besichtigen und somit hinter die Kulissen eines imposanten Baus blicken. Die Architektur des KKL vom Architekten, Jean Nouvel, wie auch die Grösse und Akustik des Konzertsaals haben uns zum Staunen gebracht.

Das Werk eines «Kleinberufes» von höchster Qualität und das «Juwel des Konzertsaals» bildet die von der **Firma Orgelbau Goll erbaute Orgel**. Der Geschäftsführer, Simon Hebeisen, gab uns spannende Informationen über die 20 m hohe Orgel und der Organist, Martin Heini, spielte ein abwechslungsreiches Recital mit 4387 Pfeifen. Herzlichen Dank an Simon Hebeisen für die Organisation und die eindrückliche Vorführung!

Am Nachmittag stand ein Rückblick auf das Projekt sowie Vorbereitungen und das weitere Vorgehen zur Schaffung eines tragfähigen Netzwerks für die Kleinberufe, das nationale Projekt - **HANDWERK MIT ZUKUNFT** (offizieller Projektname) - auf dem Programm.

Unser Präsident und Projektleiter, Walter Leist, konnte leider an der Schlussveranstaltung aus gesundheitlichen Gründen nicht teilnehmen. Wir danken an dieser Stelle allen ganz herzlich für ihren enormen Einsatz zu Gunsten unseres Berufs und den Lernenden speziell für ihren kompetenten und motivierten Auftritt an der Sonderschau!

Der bisherige Erfolg unseres Projektes darf nicht darüber hinweg täuschen, dass für ein nachhaltiges Netzwerk noch viel Arbeit vor uns liegt. In einem nächsten Schritt wird beim SBFI ein Projektantrag eingereicht. Erfreulicherweise ist das bisherige Team bereit, sich weiterhin für eine Verbesserung der Situation der Kleinberufe zu engagieren. Verstärkt wird es durch Martina Heuscher als Vertreterin der IG Weben. Offen ist noch die Projektleitung - Walter Leist wird diese Funktion noch bis auf weiteres wahrnehmen.

Für eine erfolgreiche Umsetzung, braucht es weiterhin eine gut funktionierende Zusammenarbeit unter den betroffenen Organisationen und eine breite Unterstützung. Wer Interesse hat, aktiv an diesem Projekt mitzuarbeiten, wird gebeten, sich bei der Geschäftsstelle oder bei Walter Leist zu melden. Über den aktuellen Stand werden wir Sie im Accento laufend informieren.

Eine DVD mit Impressionen der SwissSkills Bern 2014 kann für CHF 25.00 (inkl. Versand) bei Frau Monika Brandenburg, info@heftistein.ch, bestellt werden.

Eliane Spycher, GL IGMIB

Reformprozess / 5-Jahres-Überprüfung

Wie im letzten Accento informiert und in Abschnitt 10 der Bildungsverordnung (BiVo) festgehalten, hat die B&Q Kommission mindestens alle fünf Jahre den Bildungsplan (BiPlan) und die BiVo zu überprüfen und allenfalls anzupassen.

Für die Umfrage wurde ein Fragebogen mit 10 differenzierten Themenbereichen an folgende 4 Gruppierungen verschickt: Berufsbildner, Experten, Lehrpersonen und üK-Leiter. Die Lernenden wurden mit einem separaten Fragebogen in der März-Blockwoche befragt.

Total wurden 93 Fragebogen ausgefüllt retourniert, was einem erfreulich hohen Rücklauf von 87 % entspricht. Ein herzliches Dankeschön an alle, die ihr Feedback eingereicht haben!

Die Erfahrungen, Meinungen und Bedürfnisse wurden ausgewertet und in einem Überprüfungsberichts mit Empfehlungen des Staatssekretariats für Berufsbildung, Forschung und Innovation (SBFI) und der Schweizerischen Berufsbildungsämter-Konferenz (SBBK) zusammengefasst.

Die Ergebnisse sind allgemein erfreulich und die aktuelle Grundbildung wird von allen befragten Gruppierungen als gut bis sehr gut eingestuft.

Die rund 680 Bemerkungen bei den einzelnen Fragestellungen wurden anlässlich einer Sitzung mit ausgewählten B&Q-Mitgliedern auf ihre Relevanz überprüft und im Bericht entsprechend berücksichtigt.

Die B&Q-Kommission beschliesst an ihrer nächsten Sitzung aufgrund des Berichts, ob bzw. welche Änderungen in der BiVo und / oder im BiPlan vorgenommen werden sollen und stellt der OdA Antrag auf deren Umsetzung.

Über den Entscheid und entsprechend dem weiteren Vorgehen werden wir Sie in der nächsten Ausgabe informieren.

Eliane Spycher, GL IGMIB

B&Q Kommission Neuer Vertreter der Berufsfachschule

An der B&Q-Sitzung vom 2. März 2015 wurde Markus Meier als Vertreter der Berufsfachschule, Fachrichtung Orgelbau, in das Gremium aufgenommen. Mit Markus Meier haben wir einen engagierten und kritischen Vertreter in der Kommission.

Herzlichen Dank Markus für deine Bereitschaft!

Jörg Gobel, Leiter Kompetenzzentrum MIB

Weiterbildung Lehrkräfte und üK-Leitende

Ein wichtiges Ziel ist, dass Lehrpersonen und üK-Leitende anlässlich von Weiterbildungstagen die Möglichkeit für den fachlichen Austausch haben. Wenn möglich sollen auch Themen erörtert werden, welche von gemeinsamem Interesse sind.

Auf Wunsch der üK-Leitenden wurde der gemeinsame Weiterbildungstag neu in den Februar verlegt, dieses Datum liegt besser im Jahresablauf der Kurse.

In der Februarschulung hat sich das Lehrerinnen- und Lehrerteam mit zwei Kernthemen beschäftigt.

Unter dem Thema „mit Schwung von Block zu Block“ erhielten wir wertvolle Hinweise, wie diese Zeit didaktisch besser genutzt werden könnte. Intensiv arbeiteten wir dann gemeinsam an der Schullehrplanentwicklung weiter. Dank intensiver Vorbereitungsarbeiten von Ricarda Müller kamen wir hier eine grossen und wesentlichen Schritt weiter.

Herzlichen Dank an alle!

Jörg Gobel, Leiter Kompetenzzentrum MIB

BBZ Arenenberg Neugestaltung Eingangshalle und Vorplatz

Mit der Neugestaltung des Eingangsbereiches zur Schulanlage wurde im vergangenen Herbst ein weiterer Sanierungs- und Erweiterungsschritt am BBZ in Angriff genommen. Dank dem recht milden Winter kamen die Arbeiten besser voran als geplant. Der neu gestaltete und erweiterte Eingangsbereich soll im Frühsommer eröffnet werden. Die Arbeitsgruppe Campus beschäftigt sich derzeit mit der Neugestaltung des vorgelagerten Platzes sowie der erweiterten Umgebung. Den Lernenden sollen in Zukunft sportlich / spielerische Möglichkeiten im Aussenbereich geboten werden.

Jörg Gobelí, Leiter Kompetenzzentrum MIB

Ausbildungsstatistik MIB 2011 – 2018

Mit den letzten Herbst gestarteten Lernenden werden im BBZ derzeit **40 Lernende Musikinstrumentenbau** in fünf Fachrichtungen ausgebildet:

Lehrjahr	Jahrgang	Blasinstrumentenbau			Blasinstrumentenreparatur			Klavierbau			Orgelbau			Pfeifenbau			Lernende			
		Damen	Französisch	Italienisch	Damen	Französisch	Italienisch	Damen	Französisch	Italienisch	Damen	Französisch	Italienisch	Damen	Französisch	Italienisch	Damen	Französisch	Italienisch	
1	2014 / 2018	1	1					2	2			3					6	3	0	0
2	2013 / 2017	1			2	1		7	1			1					11	2	0	0
3	2012 / 2016				3	1	1	4	1	1		1		1			9	2	2	0
4	2011 / 2015	3	1		2		1	5	3		1	4					14	4	1	1
																	40	11	3	1
		5	2	0	7	2	2	18	7	1	1	9	0	0	0	1	40	11	3	1

Jörg Gobelí, Leiter Kompetenzzentrum MIB

Weiterbildung im Bereich Musikinstrumentenbau



Kielkurs zu den Themen historische Stimmungen und Wartungsarbeiten an Kielinstrumenten

Dauer, Ort: 2 Tage, BBZ Arenenberg

Termin: 10. – 11. April 2015

Ausschreibung s. www.igmib.ch.

Noch Plätze frei!

GS IGMB

IGMB, c/o Elin Office AG
Amthausgasse 3, 3011 Bern
Tel.: 031 313 20 00
Fax: 031 313 20 09
E-Mail: info@igmib.ch
www.igmib.ch